

Bundesnetzwerk
Bürgerschaftliches Engagement
Benjamin Reitz,
Björn Schulz
Michaelkirchstraße 17/18
10179 Berlin



Veranstalter

Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familien und Senioren
Baden-Württemberg
Stabsstelle Bürgerengagement und Freiwilligendienste
Schellingstraße 15, 70174 Stuttgart
Fon: 0711 / 123-3660
Fax: 0711 / 123-3989
Mail: eve.bernhard@sm.bwl.de

Organisation und Anmeldung:

Benjamin Reitz, Björn Schulz
Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement
Michaelkirchstraße 17/18
10179 Berlin
Fon: 030 / 62980-115
Fax: 030 / 62980-151
Mail: kontakt@b-b-e.de

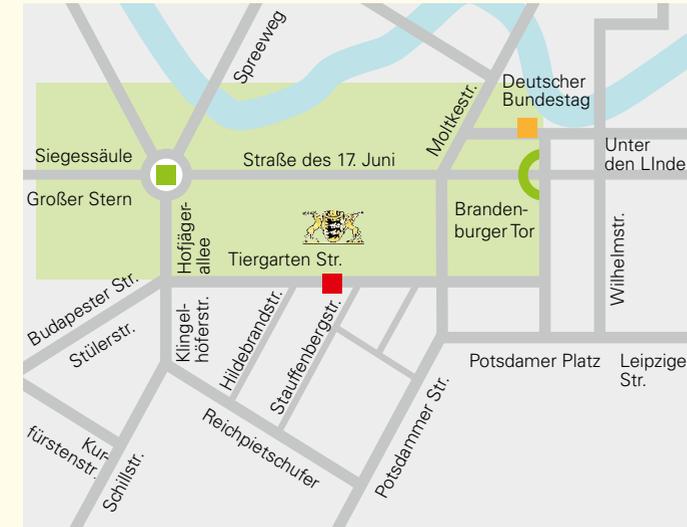
**Anmeldungen für die Veranstaltung siehe angehängte Anmelde-
karte. Anmeldeschluss ist der 25. November 2010.**

Veranstaltungsort

Landesvertretung Baden-Württemberg
Tiergartenstraße 15
10785 Berlin
Fon: 030 / 25456-0
Fax: 030 / 25456-499
Mail: poststelle@lvtberlin.bwl.de

Anfahrt

Die Landesvertretung Baden-Württemberg in Berlin befindet sich im Botschaftsviertel am Tiergarten, nur wenige Minuten entfernt von Bundestag, Bundesrat, Bundespräsidialamt und Bundeskanzleramt. Bus: Linie 200, Haltestelle Tiergartenstraße



Einladung

Symposium „20 Jahre Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Baden-Württemberg“



Donnerstag, 2. Dezember 2010
ab 10.30 Uhr,
Landesvertretung
Baden-Württemberg
Tiergartenstraße 15
10785 Berlin





20 Jahre Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Baden-Württemberg

20 Jahre staatliche Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in Baden-Württemberg sind Anlass für eine Standortbestimmung. Ursprünglich im deutschen Südwesten als eine Antwort auf die Herausforderungen des demografischen Wandels der Gesellschaft konzipiert, hat sich das Bürgerschaftliche Engagement als gesellschaftliche Bewegung längst emanzipiert.

Der bürgerschaftliche Wille zur Mitgestaltung, die Bereitschaft zur Eigenverantwortung können als Beitrag zur Belebung der Demokratie verstanden werden. Die besondere Herausforderung für staatliche Institutionen besteht darin, bürgerschaftliche Mitwirkung durch den Aufbau unterstützender Strukturen zu ermöglichen und die Teilhabe aller Bevölkerungskreise zu sichern.

Bürgerschaftliches Engagement lässt sich nicht verordnen. Es wächst selbstbestimmt „von unten“.

Wir wollen uns fragen, welche Strukturen sind für die selbstbestimmte Mitwirkung von Bürgerinnen und Bürgern förderlich? Welche Unterstützung braucht das bürgerschaftliche Engagement? Welche Aufgaben sind besonders dringlich? Welche Risiken sind zu bedenken?

Wir wollen aus gegebenem Anlass gemeinsam mit Ihnen nach möglichen Antworten auf diese und weitere Fragestellungen suchen und laden Sie herzlich zu einem interessanten Gedankenaustausch in die Landesvertretung Baden-Württemberg ein.

Programm

10.30 Uhr | Einlass

11.00 Uhr | Begrüßung und Eröffnung

Dr. Monika Vierheilig, Ministerialdirigentin, Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familien und Senioren Baden-Württemberg

11.10 Uhr | Grußworte

- Markus Grübel MdB, Esslingen
Vorsitzender des Unterausschusses bürgerschaftliches Engagement des Deutschen Bundestags
- Agnes Christner
Dezernentin Städtetag Baden-Württemberg, für die kommunalen Landesverbände

11.20 Uhr | Referate und Diskussion

- Dr. Konrad Hummel, Leiter der Geschäftsstelle von 1990 bis 2002
Kooperation von Land, Kommunen, Verbänden und Wirtschaft - Herausforderung für das Bürgerengagement
- PD Dr. Ansgar Klein, Geschäftsführer des Bundesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement
Die Bedeutung von Netzwerken in der Engagementförderung am Beispiel des Landesnetzwerks Baden-Württemberg und des Bundesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement

12.30 Uhr | Mittagspause

13:30 Uhr | Referate und Diskussion

- Prof. Dr. Ralf Vandamme, Fachberater StädteNetzWerk Bürgerschaftliches Engagement, Städtetag Baden-Württemberg
Kraftwerk. Kommunale Anlaufstelle für bürgerschaftliches Engagement der baden-württembergische Weg der Engagementförderung
- Prof. Dr. Sigrid Kallfaß, Fachberaterin Landkreisnetzwerk, Fachhochschule Weingarten
Integration als zentrale Aufgabe des Landesnetzwerks
- Wolfgang Hinz-Rommel, Liga der Freien Wohlfahrtspflege, Ausschussvorsitzender
Die Wohlfahrtsverbände als Träger des Bürgerschaftlichen Engagements - Anmerkungen zur Weiterentwicklung des Landesnetzwerks
- Prof. Dr. Thomas Klie, Evangelische Fachhochschule Freiburg
Geld im Ehrenamt - Risiko oder Chance?
- Elvira Walter-Schmidt, Arbeitsgemeinschaft des bürgerschaftlichen Engagements Baden-Württemberg (ARBES)
Blick auf die Basis - was wurde erreicht, wie geht es weiter?

16.50 Uhr | Resümee und Verabschiedung

17.00 Uhr | Ende des Symposiums

Absender/in Bitte in Druckbuchstaben

Name/Vorname

Institution

Straße

PLZ Wohnort

Fon / Fax / E-Mail

Verbindliche Anmeldung für das Symposium

„20 Jahre Landesnetzwerk Bürgerengagement
Baden-Württemberg“

in der Landesvertretung Baden-Württemberg

2. Dezember 2010

Fax: (030) 6 29 80-151
Mail: kontakt@b-b-e.de

